

Der Leiter der Musikschule, Herr Schulte, gab zu verschiedenen Themen seines Jahresberichtes zusätzliche Erklärungen. Er ging ein auf die im vergangenen Jahr gestiegenen Schülerzahlen und machte weitergehende Aussagen zum Themenbereich Gruppenunterricht. Darüber hinaus hob er die erfolgreiche Teilnahme von Schülerinnen und Schülern der Musikschule an den letztjährigen Wettbewerben „Jugend musiziert“ hervor. Ferner wurde das Angebot von eigenen Veranstaltungen der Musikschule und die Teilnahme an externen Veranstaltungen von Herrn Schulte zusätzlich erläutert. Herr Schoer erkundigte sich nach dem Erfolg der neuen Veranstaltungsreihe „Live im Forum“, bei der jungen Rockbands die Möglichkeit für einen öffentlichen Auftritt in der Musikschule gegeben wurde. Herr Schulte äußerte sich zuversichtlich, dass die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr fortgesetzt werden kann.

Zum Abschluss der Aussprache dankten die Fraktionen Herrn Schulte für die geleistete Arbeit für die Musikschule Sankt Augustin im Jahr 2003 und den vorgelegten detaillierten Jahresbericht. Herr Wagner unterstrich die Bedeutung, sich verstärkt für den Fortbestand der Musikschule in städtischer Trägerschaft und die finanzielle Unterstützung einzusetzen. Trotz erheblicher finanzieller Sparmaßnahmen in den vergangenen Jahren sei es der Musikschule gelungen, ihren qualitativ hohen Angebotsstandard und das Leistungsspektrum zu sichern und die Nachfrage sogar noch kontinuierlich zu steigern. Für diese außerordentlichen Leistungen gebühre der Musikschule entsprechende Anerkennung.

Herr Seigfried nahm ebenfalls Stellung zur angesprochenen Attraktivität der Musikschule und verwies diesbezüglich auf die relativ lange Warteliste mit derzeit rund 200 Personen. Die Warteliste bringe zum Ausdruck, dass in dem angesprochenen Personenkreis, für den die Musikschule von Interesse sei, eine hohe öffentliche Wahrnehmung bestehe.

Ohne Beschlussfassung nahm der Ausschuss den Jahresbericht der Musikschule zur Kenntnis